



### **SV Arberg – TV Markt Weiltingen 0:1 (0:0)**

Vor der stattlichen Kerwakulisse lieferte sich unsere Truppe einen offenen Schlagabtausch gegen das Team von Thomas Ackermann.

Über die gesamte Spielzeit hinweg agierten die Gäste aus einem Defensivverband & versuchten über Konter die entsprechenden Nadelstiche zu setzen. Ein ständiger Unruheherd war dabei der aktive & sehr schnelle Stürmer Peter Schülein.

Während es unsere Mannen in der ersten Halbzeit versäumten, den fälligen Führungstreffer zu erzielen, war es eben jener Schülein der kurz vor dem Ende den Treffer des Tages markierte (83.) Kurz zuvor scheiterte unser Spielertrainer Steffen Engelhardt noch mit einem satten Lattenschuss. Der Ball sprang von der Unterkante zurück ins Spielfeld – kein Tor.
























Am Ende eine unnötige & absolut vermeidbare Niederlage vor ca. 250 Zuschauern am Kerwasonntag. Folglich haben uns die Weiltinger nun in der Tabelle vorerst überholt.

### **1. FV Uffenheim – SV Arberg 3:2 (1:0)**

Im Topspiel beim FV Uffenheim setzte es eine 2:3 Auswärtsniederlage.

Norbert Sand schlüpfte nach elf Minuten unfreiwillig in die Rolle des Pechvogels, als er vor 125 Zuschauern ins eigene Netz traf. Nach nur 26 Minuten verließ Stefan Kraft das Feld, Christoffer Rieger kam in die Partie. Zur Pause behielt der 1. FV Uffenheim die Nase knapp vorn. Sven Fleischer erhöhte den Vorsprung der Gastgeber nach 50 Minuten auf 2:0. Das 1:2 für unsere Farben bejubelte Spielertrainer Steffen Engelhardt (69.). Für frischen Wind sollte Einwechsellmann Florian Rettenberger sorgen, dem Steffen Engelhardt das Vertrauen schenkte (70.). Sebastian Zeller versenkte die Kugel zum 3:1 für den 1. FV Uffenheim (84.) In der Nachspielzeit (93.) gelang Rettenberger der Anschlusstreffer zum Endstand. Nachdem auch der SV Ornbau freitags zuvor in Uffenheim eine Niederlage kassierte, hat unser Team nach wie vor den dritten Tabellenplatz inne.

Erfreuliches gibt es hinsichtlich der Fairnesstabelle zu vermelden. Nachdem unsere Mannen in der Vergangenheit oftmals eher im hinteren Bereich dieser Tabelle zu finden waren, rangiert unsere erste Mannschaft mit einer Quote von 2,06 derzeit auf dem ersten Platz:

Pl.	Verein	Sp.								Pkt.	Quote
1.	 SV Arberg	15	28	1	0	0	0	0	0	31	<b>2.06</b>
1.	 SV Vikt. Weigenheim	15	30	0	0	0	0	0	0	31	<b>2.06</b>
3.	 1. FV Uffenheim	14	28	1	0	0	0	0	0	31	<b>2.21</b>
4.	 TV Mkt. Weilttingen	15	24	2	1	0	0	0	0	35	<b>2.33</b>
5.	 VFB Franken Schillingsfürst	15	33	0	0	0	0	0	0	36	<b>2.4</b>
6.	 SV Schalkhausen	15	34	1	0	0	0	0	0	38	<b>2.53</b>
6.	 TSV Markt Erlbach	15	35	1	0	0	0	0	0	38	<b>2.53</b>
8.	 SV Mosbach	15	41	2	1	0	0	0	0	52	<b>3.46</b>
9.	 SV Ornbau	15	45	3	0	0	0	0	0	54	<b>3.6</b>
9.	 TSV Dinkelsbühl	15	38	2	2	0	0	0	0	54	<b>3.6</b>
11.	 SV Segringen	15	37	3	2	0	0	0	0	57	<b>3.8</b>
12.	 TSV Roßtal	15	44	3	1	0	0	0	0	58	<b>3.86</b>
13.	 TSC Neuendettelsau	15	45	2	1	0	0	0	0	59	<b>3.93</b>
14.	 TSG Geslau-Buch am Wald	15	39	5	1	0	0	0	0	63	<b>4.2</b>
15.	 TV Leutershausen	14	43	3	2	0	0	0	0	62	<b>4.42</b>
16.	 Wolfr.-Eschenbach	15	48	6	2	0	0	0	0	77	<b>5.13</b>

## SV Segringen – SV Arberg 2:5 (1:3)

Am Ende ein deutlicher Auswärtssieg beim SV in Segringen.

Bereits zur Halbzeit führte unser Team deutlich durch die Treffer von Steffen Engelhardt (10.), Albert Glas (14.) und unserem Torschützen vom Dienst Felix Semmlinger (34.). Den Anschlusstreffer für die Heimelf erzielte Moritz Lang kurz vor dem Halbzeitpfeiff.

Im zweiten Spielabschnitt ein ähnliches Bild. Nach dem Wiederanpfeiff stellte Max Winner den alten drei-Tore-Abstand wieder her (50.). Durch ein Eigentor von Jonas Wegert war unsere Truppe endgültig auf der Siegerstraße (76.). Kurz vor dem Ende noch ein Treffer durch die Hausherren zum Endstand von 2:5.

Alles in allem eine überzeugende Leistung unserer Mannen bei der allerdings auch die Segringer einige gute Einschussmöglichkeiten hatten.

Einziges Wehrmutstropfen an diesem Abend bleibt die schwere Verletzung von unserem Spielertrainer Steffen Engelhardt. Sein Wunde am Knie wurde direkt nach dem Spiel im Krankenhaus mit einigen Stichen genäht. Somit wird er unserem Team dieses Jahr aller Wahrscheinlichkeit nach nicht mehr zur Verfügung stehen.

Auf diesem Weg wünschen wir dir gute Besserung & schnelle Genesung Steffen!!!

### **DJK Großenried/SV Lellenfeld/SV Arberg – SV 67 Weinberg 1:1 (0:1)**

In der Begegnung mit den Weinbergern wurde einmal mehr das größte Defizit unserer Truppe ersichtlich. So geht von der Mannschaft unseres Trainers Florian Engelhardt in der Offensivbewegung zu wenig Torgefährlichkeit aus. Das ist noch nicht einmal alleine an unseren Stürmern festzumachen – es fehlt schon im Mittelfeld an nennenswerten Ansätzen in Richtung Offensive. Von außen betrachtet, erscheint es so, dass ein lautstarker Antreiber - der seine Mitstreiter pusht - fehlt. Die Mannschaft braucht scheinbar einen Leader der die Führungsverantwortung übernimmt.

Bereits in der 8. Spielminuten gingen die Gäste durch Robin Köhl in Führung. Diesen Treffer egalisierte Florian Bergmüller per 11m in der 70. Minute. Vorausgegangen war ein Foul an Marco „Sky“ Rieger. Dazwischen gibt es nicht viel zu erwähnen.

### **DJK Großenried/SV Lellenfeld/SV Arberg – FV Fortuna Neuses 5:3 (2:2)**

An der Kirchweih in Großenried gelang unserer SG ALG I ein kurioser Sieg gegen die FV Fortuna Neuses. Alles begann wie gewohnt: Keine 5 Zeigerumdrehungen hielt Geßler die 0 und der Ball zappelte nach einem Eckball in den Maschen. 0:1 für die Gäste.

Doch dann begannen die Johannes „Sebastian“ Vogelsang Festspiele. Vorgesehen war Vogelsang im Tor, doch Florian Engelhardt hat die Aufstellung in der Kabine falsch herum aufgehängt, sodass Sebastian Vogelsang plötzlich an vorderster Front agierte. Das wie gewohnt vogelwilde Herumlaufen im 16-er führte dazu, dass sich der gegnerische Torhüter auch nicht so richtig auskannte und den Vogel abschoss. Den fälligen 11m verwandelte Florian Bergmüller wie gewohnt sicher. 1:1.

Mit dem ungewohnten Gleichstand wusste die SG ALG I nicht allzu viel anzufangen, weshalb Jonas Meier prompt den nächst besten Ball ins eigene Netz bugsierte (täglich grüßt das Murmeltier: natürlich nach einer Ecke.)

In der 37. Minute begingen die Gäste einen folgenschweren Fehler und foulten Rene Sabla ca. 35 Meter vor dem Tor. Zudem unterließ es der Gästekeeper leichtsinnigerweise eine Mauer zu stellen. Der international bekannte und von der CIA gesuchte Scharfschütze Thomas Weinmann trat an. Er feuerte die Patrone mit Überschallgeschwindigkeit in das Kreuzeck und holte alle Spinnweben aus dem Eck. Bravo. Hammer. Ausgezeichnet. Den anwesenden Zuschauern blieben noch mehrere Minuten lang die Kinnladen unten hängen, bis sie der Halbzeitpfeiff weckte.

Was hat denn Floffi mit der Mannschaft in der Halbzeit angestellt: Keine 5 Zeigerumdrehungen hielt der Gästekeeper das Unentschieden und der Ball zappelte nach

einem fulminant hervor getragenen Konter in den Maschen. Torschütze: Namenspatron der Festspiele: Johannes Vogelsang, alias Sebastian Vogelsang.

Mit der Führung wusste unsere SG ALG I noch weniger anzufangen als mit dem Unentschieden, weshalb sie sich nach dem nächsten Eckball sehnte. Zum Glück kam dieser auch verflixte 13 Minuten später. Eckball Neuses, Tor für Neuses.

Nach dem 3:3 machte die SG ALG I Dinge, die nicht mal der größte Optimist für möglich hielt. Sie zerlegte die Abwehr der mittlerweile unfortuna nach allen Regeln der Kunst. Der Lokalmatador Lorenz Weigelt war kaltschnäuzig wie nicht einmal Kommissar Rex zu seinen Besten Zeiten. Mit seinem bärenstarken rechten Huf schleuderte er das Leder vorbei am Gästeeper ins Glück.

Die Krone des Spiels setzte sich dann Christian Glas auf, der einen 10er Ball von Johannes „Sebastian“ Vogelsang trocken zum 5:3 Endstand einschob.

Ein kleiner Wermutstropfen für die Stimmung war der Hubschraubereinsatz von Christoph 65. Wir wünschen gute Besserung an den Stürmer von der FV Fortuna Neuses.

Angefüttert - Abgefieselt. Anders als die FV Fortuna Neuses ist die DJK Großenried die Nummer 1 der Marktgemeinde.

## **TuS Feuchtwangen II - DJK Großenried/SV Lellenfeld/SV Arberg**

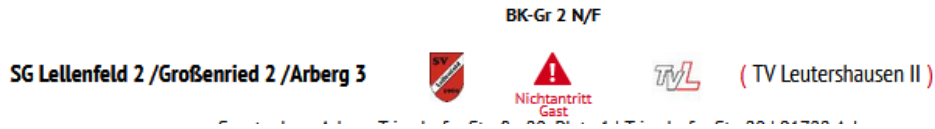
Erfolgreich brachte unser Kreisklassenteam den Auswärtstermin bei der Reserve vom TuS Feuchtwangen über die Bühne und gewann das Match mit 1:0. In einem Spiel zweier formal gleich starker Gegner machte am Ende lediglich ein Tor den Unterschied aus.

Nach nur 23 Minuten verließ Fabian Heumann-Neubert von TuS Feuchtwangen II das Feld, Simon Soldner kam in die Partie. Die erste Halbzeit endete ohne ein zählbares Ereignis für beide Mannschaften. In der Halbzeit nahm unser Coach zwei Wechsel vor. Fortan standen Florian Rettenberger und Markus Hofmockel für Lorenz Weigelt und Thomas Weinmann auf dem Platz. Das 1:0 für unsere Farben bejubelte Martin Göttler (52.). Mit dem Schlusspfiff stand der enorm wichtige Auswärtsdreier für die Mannschaft von unserem Trainer Florian Engelhardt fest.

Mit diesem Sieg zog unser Team an der Mannschaft von Trainer Daniel Pfeuffer vorbei auf Platz acht. TuS Feuchtwangen II fiel entsprechend auf die neunte Tabellenposition.

Somit hat unsere Truppe momentan drei Siege, vier Remis und fünf Niederlagen auf dem Konto.

## **SG Lellenfeld/Großenried/Arberg – TV Leuterhausen II**



Die Partie unserer „Dritten“ wurde am Kerwasonntag aufgrund eines (vermeintlichen) Coronavorfalls beim TV Leuterhausen kurzfristig - zwei Stunden vor Spielbeginn - von den Gästen abgesagt.

## **SG Lellenfeld/Großenried/Arberg – SF Ammelbruch II 4:0 (2:0)**

Erster gegen Letzten. Das klingt nach einer klaren Sache für den Favoriten – war es am Ende auch.

Unsere SG sehr stark besetzt, und das von Kaderplatz 1 - 16. Personell erwähnenswert Marco Friedel und Florian Weinmann auf den Außenbahnen - die wahrscheinlich langsamste Flügelzange der Welt.

Dementsprechend lief auch viel über das Zentrum, das mit Stefan Lochner, Konstantin Meier und Patrick Rieger ausgezeichnet besetzt war. Nach gut 20 Minuten konnte Weinmann einen Lattenschutz von Michael Grill im Nachschuss nicht verwerten, ein Verteidiger konnte klären. Manche würden auch sagen, er sei kläglich gescheitert. Aus der darauffolgenden Ecke und ein bisschen Gestochere traf Marco Friedel mit rechts (!) zum 1:0. Spätestens hier nahm das Spiel seinen Lauf. Konstantin Meier tänzelte sich nach 38 Minuten durch den Strafraum und schloss ins kurze Eck zum 2:0 ab.

Die Entscheidung der Halbzeitwechsel machte sich Stefan Holzschuh leicht. Zitat: „Die beiden gelben Karten bleiben draußen“. So hatten Weinmann und Grill Feierabend. War vielleicht besser so.

In der zweiten Halbzeit das gewohnte Bild. Unsere Mannen klar überlegen und bei einem besseren Ausspielen der vorhandenen Möglichkeiten wäre auch ein höherer Sieg drin gewesen. Patrick Rieger traf per Elfmeter, nachdem der eingewechselte Lukas Müller gefoult wurde und bat den Gästetorwart kurz vorm Schluss zum Tänzchen und erzielte das 4:0. Erwähnenswert war noch ein Abschluss von Lukas Müller, der nicht über das Tor flog, sondern in den Armen des Torwarts landete. Sieht man auch nicht alle Tage.

Alles in allem ein zu keiner Zeit gefährdeter Sieg, an diesem Nachmittag hätte Fabian Müller seine Torwarthandschuhe auch in der Kabine lassen können. Die Gäste konzentrierten sich mit ihrer Sechs-Mann-Abwehr auf Schadensbegrenzung und versuchten uns die Spielfreude durch Nicklichkeiten und verbale Aktionen zu nehmen.

Mit der geholten Siegermentalität konnten anschließend noch Stefan Lochner, Konstantin Meier und Jörg Gulden in der Kreisklassenmannschaft gegen den FV Fortuna Neuses auflaufen. Ob es half, sieht man am Ergebnis.

Jörg Gulden aber darf in Extraschichten Einwürfe trainieren, Martin Schmelzer wird ihm hier ein guter Übungsleiter sein.

### **TSV Bechhofen II - SG Lellenfeld/Großenried/Arberg**

Im direkten Vergleich mit dem Tabellennachbarn aus Bechhofen ging unsere Mannschaft letztlich als Verlierer vom Platz. Mit Sicherheit ein ganz ungewohntes Gefühl für unsere Männer die bis dato nur eine Partie verloren hatten.

Gespickt mit Altstars wie Marco Ramold und Florian Glas, geriet unsere Elf bereits frühzeitig ins Hintertreffen. So erzielten die Hausherren in Person von Erwin Schuster nach 13. Spielminuten den Führungstreffer. Noch vor dem Halbzeitpiff stellte Andreas Beck den Endstand zum 2:0 her (28.).

Somit liegt die Reserve vom TSV nun mit einem Punkt Vorsprung auf dem zweiten Tabellenplatz, dicht gefolgt von unserer Truppe. Spitzenreiter ist aktuell die Reserve vom SV Ornbau mit zwei Punkten mehr als unsere Elf auf dem Konto.